



Im 11. oder vielleicht im 12. Jahrhundert, in der Abgeschiedenheit einer Burg, im Schlafzimmer eines Bauernhauses oder auf den vom Atem der Levante versengten Hügeln, erfinden ein Mann und eine Frau jeden Abend die Liebe neu. Ihre Leidenschaft und ihre Umarmung sind in den illuminierten Manuskripten von Gedichten und Liedern zu lesen. Die Troubadoure feiern die Schönheit der Frauen, loben den Mut der Männer, besingen die Qualen der Morgendämmerung. Die Dichter betrachten die Nacht auf eine widersprüchliche Weise, in der sich Ängste und Freuden mischen: Im Mittelalter steht die Nacht für das Unbekannte, das Unerklärliche, aber sie verbirgt auch die verbotene Liebe vor den Augen der Welt.



Ein hypnotischer Abend mit fleischlichen Beschwörungen, der in drei Teile (vor, während und nach der Nacht) unterteilt ist und das Publikum in eine ritterliche und höfliche Welt entführt. Ein offenes Tor zur vergessenen Fantasie des Fin Amor, dessen Zauber auch heute noch in einer heißen Sommernacht heraufbeschworen werden kann.

Das Programm Nuits Occitanes wurde mit Unterstützung des Barockfestivals Tarentaise, des CIMM von Montpellier, der ACP - Abbaye de Vignogoul und des SPEDIDAM (Beihilfe zur Gründung und Tournee) erstellt. Zahlreiche Auftritte bei den Festivals von Ambronay und Tarentaise, Les Rendez-vous de Musique Ancienne, Théâtre du Château d'Eu, Regensburg (DE), Pavia (IT)...

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

Clara Coutouly, soprano
Paulin Bündgen, counter-tenor
Gwenaël Bihan, flutes
Florent Marie, medieval lute
Nolwenn Le Guern, fiddle and rebab
Ludwin Bernarténé, percussion

Baptiste Audet | Künstlerischer Sekretär

baptiste@ensemble-celadon.com

www.ensemble-celadon.com

+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramme mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, A la Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristmanson, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf ΙΕΡΟΣ | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes



LES DROITS DES ARTISTES-INTERPRÈTES



Ensemble Céladon
P. Bündgen, direction

Format: 1 CD
Release date: 2013

